

Produkteserie **ESG-GLAS**

Optische Eigenschaften von ESG-Glas

Einscheibensicherheitsglas (ESG) wird durch einen thermischen Vorspannprozess hergestellt. Dieser Prozess verleiht dem Glas seine besonderen Sicherheitseigenschaften, führt jedoch zu charakteristischen optischen Erscheinungen, die physikalisch bedingt und produktionstechnisch unvermeidbar sind.

Anisotropien (Irisationserscheinungen)

Durch die interne Spannungsverteilung im Glas können bei bestimmtem Licht (polarisiertes Tageslicht) dunkelfarbige Ringe oder Streifen sichtbar werden.

Diese Erscheinung ist vom Blickwinkel abhängig und stellt eine physikalische Eigenschaft von thermisch vorgespanntem Glas dar.

Oberflächenbeschaffenheit (Roller Waves)

Da das Glas während der Herstellung auf Rollen bewegt wird, können leichte Welligkeiten (sogenannte „Roller Waves“) oder kleinste Pünktchenbildungen („Roller Pick-up“) entstehen.

Diese Merkmale sind produktionsbedingt und unter bestimmten Lichtverhältnissen erkennbar. Sie beeinträchtigen die Sicherheit des Glases in keiner Weise.

Benetzbarkeit (Feuchtfilm)

Die Oberfläche von ESG kann durch Abdrücke von Rollen oder Saugelementen eine unterschiedliche Benetzbarkeit aufweisen.

Dies wird oft erst sichtbar, wenn sich ein Feuchtfilm (Kondensat) auf der Scheibe bildet. Die Abdrücke verschwinden, sobald das Glas wieder trocken ist.

Wichtiger Hinweis

Alle oben genannten Punkte sind charakteristische Merkmale von ESG-Glas. Sie stellen gemäss geltenden Normen **keinen Reklamationsgrund** dar, da sie produktionstechnisch bedingt und nicht beeinflussbar sind